

VOR ORT

Nr. 71 | 11. November 2022 ... mit dem Borsdorfer Amtsblatt

Neuigkeiten aus Borsdorf, Zweenfurth, Panitzsch & Cunnersdorf



AUS DER GEMEINDE

Energieautarke Gemeinde Borsdorf
Ergebnisvorstellung
zur Machbarkeitsstudie

GESUNDHEIT

Weltdiabetestag am 14. November
Wettereinflüsse, Wechseljahre oder
Diabetes?

VERANSTALTUNGEN

Beliebte Ausflugsziele
in der Vorweihnachtszeit
in Sachsen



Trauermonat November

Bevor am 27. November das Licht der Hoffnung im Advent leuchtet, sind es die Trauermomente, die es in diesem Monat zu bewältigen gilt.

Der Buß- und Betttag wird 11 Tage vor dem Adventssonntag begangen und dient eigentlich der inneren Einkehr und der Besinnung. Im Laufe der bewegten Geschichte Deutschlands wurde dieser Feiertag immer wieder dazu genutzt, die Bevölkerung zur Umkehr und zum Gebet zu rufen. Auch in diesem Jahr erleben wir Zeiten, wo dies wie seit Langem nicht mehr, sehr nötig ist. Der Krieg in der Ukraine und die anstehende Energiekrise verunsichern die Menschen und werden als bedrohlich empfunden. Die Abschaffung des Feiertages im Zweiten Weltkrieg hatte sicherlich pragmatische Gründe. Nach dem Weltkrieg wurde der Feiertag wieder deutschlandweit eingeführt. 1967 schaffte ihn jedoch die DDR mit Einführung der 5-Tage-Arbeitswoche wieder ab. Ein guter Grund nicht mit Gebeten zur Umkehr aufzurufen. Leid und Not brachten schon immer die Menschen dazu, die Hände, zu falten. Ausgangspunkt für gro-

ße Not sind oftmals Kriege. Deren Opfer gedenken wir am Sonntag vor Buß- und Betttag.

Die Woche des Gedenkens und der Trauer endet mit dem sogenannten Totensonntag (Ewigkeitssonntag). An jenem besonderen Feiertag am Ende des Kirchenjahres, gedenken wir alle unserer Verstorbenen und besuchen sie an ihren Gräbern. Die Natur, welche sich in dieser Jahreszeit trüb, nass und neblig zeigt, verstärkt den Effekt des Seelenschmerzes über den Verlust eines geliebten Menschen. Doch an diesem Tag soll man sich auch eines bewussteren Umgangs mit dem Leben gewahr werden.

Der Tod ist in unserer säkularisierten (Verweltlichung/Entchristlichung) Lebenswelt ein Riesentabuthema. Wir wollen alle gegen Alter, Schmerz, Leid und Tod ankämpfen. Oftmals endet dies in einer nicht enden wollenden Trauerphase,

da man vorher verdrängte, dass der Tod zum Leben gehört. Wir wollen den Tod „outsourcen“, so wie wir die Wäsche in die Reinigung geben oder das kaputte Auto dem Kfz-Mechaniker bringen. Doch leider sind wir kein Auto oder schmutzige Wäsche, sondern komplexe Wesen. So komplex und verschieden wir alle sind, so unterschiedlich gehen wir auch mit dem Themen Sterben, Tod und Verlust um.

Es ist gut, wenn ein Kalendertag im Jahr uns aufmerksam macht, dass wir nicht unsterblich sind. Ohne

Trauer keine Freude. Das Zeichen der Erinnerung und das Symbol des Lebens ist das Licht. Jenes ist es, dass wir Friedhofsgänger am Totensonntag unseren Lieben auf/ans Grab stellen. Das Licht des Lebens ist es auch, welches unsere Vorfreude auf den Advent bestimmt.



Manuela Krause

Inhaltsverzeichnis

Kolumne	02
Gemeindenachrichten	03-06, 08-11
<hr/>	
Borsdorfer Amtsblatt	
Beschlussfassungen und amtliche Mitteilungen	07
<hr/>	
Aktuell	12, 14
Porträt	13

Mobilität	15
Veranstaltungstipps	16
Tipps	17
Gesundheit	18-20
Bildung / Stellenmarkt	21
Mobilität	25
Immobilien	22
Trauer	23

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- und Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Gemeinde obliegen der Verantwortung der Bürgermeisterin der Gemeinde Borsdorf).

Titel: Die Kirchengemeinde Parthenaue-Borsdorf feierte das 570-jährige Glockenjubiläum und die Beendigung des 2. Bauabschnitts der Sanierung der Zweenfurther Kirche mit einem Festkonzert des Handglockenchors Gotha (Fotos: Jutta Horn)

Fotos: Pixabay (S. 2, 6, 10, 16, 18, 19, 23), djd/www.dexcom.com (S. 19), djd/Renofloor (S. 22), bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 4.500 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 71
Zusätzliche Exemplare erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim SÜDRAUM-VERLAG.
Die Ausgabe 12/22 (Nr. 72) des Vor Ort erscheint am 16.12.2022. Der Redaktionsschluss ist der 01.12.2022.

Vor Ort
digital





Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

viele Anfragen aus Ihren Reihen haben uns zum Thema Postfiliale im Borsdorfer Bahnhof erreicht, die ja seit 01.11.2022 geschlossen ist. Die drängendste Frage ist wohl die, ob die Post nun keine Dienstleistung vor Ort mehr anbietet. Nach vielen Gesprächen mit der Post können wir diese Bedenken zerstreuen. Die Post ist seit einigen Wochen auf der Suche nach einem anderen Domizil, welches zentral und für alle Bürgerinnen und Bürger erreichbar ist und sobald dieses zur Verfügung steht, werden die Postkunden, also Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, informiert. Bis dahin müssen wir die Filiale in Beucha und die Packstationen am Penny – und dem REWE Markt nutzen. Mit Frau Heinrich verlieren wir allerdings eine ausgesprochen serviceorientierte und engagierte Betreuerin der Postfiliale und ich möchte auf diesem Wege noch einmal Danke sagen für die vielen Jahre Dienst an den Kundinnen und Kunden! Ihre Bahnfahrkarten, diverse Schreibwaren, ein Stück Kuchen oder das Brot auf dem Nachhauseweg können Sie weiterhin im Bahnhof erwerben.

Wir leben in einer ausgesprochen dynamischen Zeit und wir werden von den vielen Begleiterscheinungen, die diese Dynamik mit sich bringt geradezu überrollt. So hat sich mittlerweile ein Bewohnerwechsel in der Unterkunft für Asylbewerber an der Leipziger Straße vollzogen. Seit Ende Oktober werden hier wieder Asylbewerber im Sinne des Asylgesetzes durch den Landkreis Leipzig bzw. den Betreiber der Unterkunft betreut. Die Kreisverwaltung erhält die Zuweisungen der Menschen vom Freistaat und bringt sie dann in den dafür angemieteten Unterkünften im Landkreis unter. Die ukrainischen Geflüchteten haben die Unterkunft nun vollständig verlassen und sind zum Teil in eigenen Wohnungen oder anderen für sie zuständigen Betreuungseinrichtungen untergekommen. Ich möchte mich bei Ihnen nochmals für die große Hilfsbereitschaft



Am Wiesenweg Panitzsch
(Fotos: Manja Freiberg)

und Ihre Unterstützung bei der Betreuung der ukrainischen Menschen bedanken. Auch unserem Koordinierungskreis sei an dieser Stelle gedankt.

Eine erfreuliche Nachricht gibt es zum Thema „Spielplatz“ in der Parthenaue zu verkünden. Die Fördermittelzusage hat uns Anfang November erreicht, so dass die Firma Weihmann mit den Arbeiten beginnen kann. Bald hat das lange Warten also ein Ende und es kann wieder geklettert, balanciert und getobt werden.

Eine weitere erfreuliche Nachricht gibt es aus den Reihen unserer Baumfreunde zu berichten. Bereits zum zweiten Mal hat eine Baumpflanzaktion stattgefunden, an welcher sich viele Freiwillige und Spender beteiligt haben. Auch an unserer Grundschule wurden Obstbäume gepflanzt, welche die Kinder nun pflegen und wachsen sehen können. Eine großartige Sache, wie ich finde und wenn Sie diese unterstützen möchten, können Sie sich gerne mit dem Heimatverein Borsdorf in Verbindung setzen.

Nach zwei Jahren ohne gemeinsame Einstimmung auf die besinnliche Weihnachtszeit, bereiten wir uns voller Vorfriede auf den Borsdorfer Weihnachtsmarkt vor. Und wir haben beschlossen, den Weihnachtsbaum auf unserem Marktplatz trotz Energiekrise zu beleuchten. Nicht durchgängig, aber wenigstens zeitweise werden die LED-Kugeln heimeliges Flair verbreiten. Weihnachten ohne festliche Lichter ist wie Ostern ohne Eier – geht also gar nicht... ☺

Zu einiger Irritation hat bei manchem aufmerksamen Bürgern die teils hellerleuchtete Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet gesorgt. Das lag keineswegs daran, dass wir über zu viel Geld verfügen. Vielmehr war die Einstellung der Lampen durch unsere beauftragte Elektrofirma Ursache für diese „Lichtspiele“. Mittlerweile sollte alles wieder gut funktionieren.

Das soll es in Kürze von mir gewesen sein. Ich wünsche Ihnen im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zuversichtliche, und trotz aller Anspannungen und Herausforderungen dieser Zeit, gemütliche Herbsttage und einen zauberhaften ersten Advent!

Birgit Kaden
Ihre Birgit Kaden



Grundschule in Panitzsch

Familie Groppe übergibt neuen „Schatz“ für den Heimatverein Borsdorf

An einem Tag im Oktober erreichte uns ein Anruf aus Paderborn.

Familie Groppe kündigte uns ihren Besuch zum 25. Oktober an. Zum einen wollten sie die „alte Heimat Borsdorf“ von Frau Groppes Eltern besuchen und gleichzeitig bei dieser Gelegenheit das wunderbare, lang gehütete Familienbild des Papas – hier zu sehen der Kaffeebaum Borsdorf –, in dem er einige Jahre in der Band Posaune gespielt hatte, im Heimatmuseum abgeben.



(Foto: Birgit Kaden)

Wir nahmen die Gelegenheit wahr und haben dazu den Heimatvereinsvorsitzenden Andreas Damm ins Rathaus eingeladen, um ihm das Bild für den Heimatverein zu übergeben.

Hier kann es nun von allen Besucherinnen und Besuchern bewundert werden. Ein kleiner „neuer“ Schatz für unseren Heimatort!

Danke Familie Groppe!



Maßnahmen zur Senkung der kommunalen Energieverbräuche der Gemeinde Borsdorf

Auf Grund der aktuellen Energiesituation ergreift die Gemeinde Borsdorf derzeit verschiedene Maßnahmen, um die Energieverbräuche zu senken und den Anstieg der Energiekosten zu begrenzen.

Damit werden im Wesentlichen Regelungen der entsprechenden Bundesverordnungen umgesetzt, die verbindliche Maßnahmen zum 01.09. und zum 01.10. festlegen. Insbesondere

- wurden in den Gebäuden der Gemeinde an sämtlichen zentralen Heizanlagen die Einstellungen überprüft, Heizzeiten und Nachtabsenkungen (genauer) eingestellt,
- wurde die Temperatur in den Turnhallen auf 18 ° Celsius eingestellt,

- wurde das Wasserspiel auf dem Marktplatz vorzeitig außer Betrieb genommen,
- wird das Tribünengebäude auf der Trabrennbahn im Zeitraum 01.11. – 28.02. stillgelegt,
- wird die Warmwasserbereitung in den Turnhallen und im Sportlerheim abgestellt,
- wird im gesamten Gemeindegebiet im Rahmen der technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten jede zweite Straßenleuchte abgeschaltet,
- wurden die Nutzer und Objektverantwortlichen der Gemeindeobjekte sensibilisiert und aufgefordert, durch angepasstes Nutzerverhalten zur Senkung der Energieverbräuche beizutragen.

Weitere Maßnahmen werden fortlaufend geprüft und ggf. umgesetzt.

Auch wenn die Maßnahmen teilweise zu Einschränkungen führen, sind sie zur Sicherung der Handlungsfähigkeit der Gemeinde nicht vermeidbar bzw. zum Teil sogar rechtlich vorgeschrieben. Wir bitten um Verständnis.

Borsdorf, 10.10.2022

Birgit Kaden
Bürgermeisterin

Energieautarke Gemeinde Borsdorf

Ergebnisvorstellung zur Machbarkeitsstudie – Umbau von Wirtschaft, Energie und Mobilität für einen klimagerechten Wohlstand

Mit dem 1. Bürgertreffen vom 25.05.22 (Zweifeldersporthalle Borsdorf) haben wir das Projekt „Energieautarke Gemeinde Borsdorf“ den 140 anwesenden Bürgern vorgestellt, mit ihnen diskutiert. Anhand der energetisch umgestalteten Ortschaft Feldheim/Brandenburg wurde uns ein erfolgreiches Beispiel demonstriert, dass vieles auf dem Weg zur Energieautarkie/Klimaneutralität möglich ist. In weiteren Folgeveranstaltungen zu den Themen:

- Sanierung von Gebäudehüllen und Anlagentechnik mit staatlicher Förderung (Bürgerberatung, 30.08., Bürgerhaus Zweenfurth)
- Photovoltaik-Balkonkraftwerke, Dachanlagen und die Installation einer Bürgersolaranlage auf der Zweifeldersporthalle (Bürgerberatung, 28.09., Aula Grundschule Panitzsch)

wurden unsere Bürger vertiefend über ihre individuellen Handlungsmöglichkeiten informiert, ihre Fragen beantwortet. Parallel zu diesen Aktivitäten wurde eine Machbarkeitsstudie mit dem Ziel erarbeitet, die lokalen Gegebenheiten/Voraussetzungen zu erfassen, um auch Borsdorf bis 2032 zur Energieautarkie/Klimaneutralität zu führen. Die Studienergebnisse sind Handlungsempfehlungen zum Borsdorfer Umbau in eine energieautarke/klimaneutrale Gemeinde.

Am 22.11.22, 18.00 Uhr sollen die Studienergebnisse im Rahmen eines 2. Bürgertreffens in der Aula der Grundschule Panitzsch vorgestellt und wiederum mit den Bürgern diskutiert werden. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Bitte melden Sie sich bis zum 17.11.22 über unsere Mailadresse: info@buerger-energie-borsdorf.de an und informie-

ren sie sich auch über unsere Homepage (www.buerger-energie-borsdorf.de). Zu allen Fragen/Hinweisen/Anmerkungen erreichen sie uns auch gern telefonisch. Ihr Mittun am Projektprozess ist uns überaus willkommen!

*Günter Grommeck, Vorstandsvorsitzender
Telefon: 0170 5866271*

*Bernd Genennig, Projektleiter
Telefon: 0176 41593282*



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes



Impressionen aus dem 1. Bürgertreffen





Update zur Bahnhofsumfeldgestaltung

Die Tiefbauarbeiten auf der Ostseite des Bahnhofsumfelds schreiten voran. Parallel wurden nun die gesamten Elektroleistungen (Straßenbeleuchtung, Elektroladestationen, WLAN-Hotspot etc.) sowie die Abbrucharbeiten für die Gebäude auf der

Westseite ausgeschrieben. Diese sollen voraussichtlich noch im November vergeben werden. Die Abbrucharbeiten auf der Westseite erfolgen zum Jahresanfang 2023.

Marcus Planert



Gedanken zum offenen Bücherregal im Bahnhofsgebäude

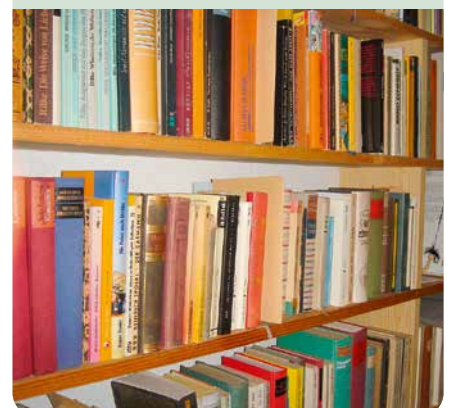
Jedes Mal, wenn ich zur DB-Agentur, zum Bäcker oder zur Apotheke gehe, besuche ich das offene Bücherregal. Noch immer erfüllt es mich mit Stolz und Freude, dass wir es dank Frau Heinrich, der Gemeindeverwaltung und einer großzügigen Schenkung geschafft haben, auch in Borsdorf eine solche Tauschmöglichkeit zu besitzen. Es wird sehr rege genutzt und von der ersten Generation ist kein Buch mehr vorhanden und durch andere ersetzt.

Allerdings ärgere ich mich immer wieder über ein paar Nutzer, die es nicht schaffen, die drei grundlegenden Regeln am Regal einzuhalten. „Dieses Regal steht allen offen“, „Lesen Sie vor Ort bei Kaffee und Kuchen im Café oder zu Hause“ und vor allem „Jeder darf rausnehmen und **Neues reinstellen, wenn Platz ist**“.

Ich kann immer nur, vor allem im Namen von Frau Heinrich, daran appellieren, dies wirklich zu beachten. Niemand wirft gerne Bücher weg, und das ist sicher die Motivation aller Menschen, die ihre alten Exemplare dort reinstellen. Bedenken Sie aber bitte vorher, ob **Ihre Bücher auch wirklich für andere interessant sind** und dass Sie sie **auch notfalls wieder mitnehmen müssen, wenn das Regal voll ist**.

Das Letzte, was wir wollen, ist der Abbau dieser eigentlich tollen Einrichtung bürgerlichen Engagements, weil einige Wenige das Regal als Entsorgungsstätte sehen.

*Uwe Bismark, Organisator
Literaturstammtisch Borsdorf*



Pflichtumtausch Führerschein

Geburtsjahrgänge von 1953 bis 1970 aufgepasst!

Ihr **Papierführerschein** verliert seine Gültigkeit



Wie lange ist Ihr Papierführerschein noch gültig?

1953 bis 1958	→	19.07.2022
1959 bis 1964	→	19.01.2023
1965 bis 1970	→	19.01.2024

Nutzen Sie die Umtauschmöglichkeiten des Landkreises Leipzig in Grimma und Borna **vor Ort**.

Jetzt Termin
buchen:



Oder reichen Sie den Antrag **per Post** ein.

Alle Infos
dazu:



Weitere Informationen und einen Online-Termin erhalten Sie auch unter den Telefonnummern **03433 241 2050 / 2051**.



... und hier noch ein zusätzliches Dankeschön an folgende Spender für unser diesjähriges Parthenfest:

1. Mode der anderen Art – J. Fisch Panitzsch
2. Karosserie- und Fahrzeugbau J. Michalek Borsdorf
3. Blumen und Geschenke Regine Karl Borsdorf

Ihre GV Borsdorf

Gewerbeämter werden verschmolzen

Wichtige Nachricht für alle Borsdorfer Firmen und Gewerbetreibende: Zum 01.01.2023 werden mehrere Gewerbeämter des Landkreises Leipzig miteinander verschmolzen. Dazu gehört auch das Gewerbeamt Borsdorf. Grund dafür ist, dass Gewerbean-, ab- und -ummeldungen künftig nicht mehr im Rathaus aufgenommen werden müssen, sondern online übermittelt werden können. Wer das nicht möchte oder kann wird ab dem nächsten Jahr seine Gewerbemeldung im Gewerbeamt Naunhof vornehmen können. Gewerbean-, ab- und -ummeldungen sind in Borsdorf noch bis Mitte Dezember möglich.

Die Gemeindeverwaltung Borsdorf

gratuliert allen, die im November Geburtstag haben oder ein Jubiläum begehen, ganz herzlich!



Der Herbst bringt neue Texte

Unsere Runde war nicht ganz vollzählig, aber dennoch nicht weniger interessant. Ein Blumenstrauß an Themen wurde kreiert und umfasste Persönliches, Historisches, Lustiges wie auch Nachdenkliches, Interessantes allemal, und für viele von uns auch Neues und Unerwartetes. Wir hörten von einer Busreise nach Italien, die schon mit Stolpersteinen begann. Zum einen mussten die Teilnehmer sehr zeitig am Sammelpunkt stehen und zum anderen war selbst dies für einen späteren Zustieg immer noch zu früh, denn ein Fahrgast war nicht da und musste „eingefangen“ werden. Daran schlossen sich interessante Einblicke an mehreren Stationen an, bis man am Ziel, Turin in Oberitalien, ankam. Dort gab es Besichtigungen des ehemaligen FIAT-Werkes, in dem auch das Hotel war, der werkseigenen Teststrecke auf dem Dach der Fabrik, der Grabtuchkapelle im Dom und des Königspalasts. Dr. Margarete Blank war ein Thema, das eher zufällig bei der Teilnehmerin durch eine Frage einer ehemaligen Kollegin entstand. Frau Blank praktizierte als Landärztin in Panitzsch. Ihr kurzer Lebensweg von nur 44 Jahren war gekennzeichnet von der damals noch großen Ausnahme, in den 20er Jahren als Frau zu studieren und von Geldsorgen. Unterstützung erhielt sie von der Familie und der Gemeinde. Ein Teilnehmer präsentierte Fundstücke seiner umfangreichen, über 1800 Bücher umfassenden Privatbibliothek, die er zusammen mit der Enkelin einer gründlichen „Renovierung“ unterzog. Dabei fiel ihm ein Aufsatz aus seiner Schulzeit in die Hände, der auf ungewöhnliche Art und Weise die Fächer Physik und Deutsch verband. Das zweite Werk, das dem Leser wichtig erschien, war ein Buch des Journalisten Viktor Timtschenko, der 1953 als Sohn ukrainisch-russischer Eltern in Barwenkovo in der Ukraine geboren wurde und 1990 in die Heimat seiner Frau nach Leipzig übersiedelte. Im Buch „Ukraine“ aus dem Jahr

2014 beschreibt er in vielfältiger Weise und kenntnisreich das Leben in diesem Land, seine Historie und auch die Widersprüche im Zusammenleben der Ethnien. Tiere sind ja immer ein gutes Thema. Der Tod der zwölf Jahre alten Familienkatze wurde beschrieben. Wir hörten aber auch Geschichten über die Probleme der Organisation mit Haustieren, wenn man in den Urlaub will. Und auch dort gibt es Tiere aller Art, die man beobachten kann, auch wenn sie unsichtbar sind. Elvis lebt! Das war der rote Faden durch die Geschichte der Stockente, die schon Vieles durchgemacht hat. Das Leben mit Ente, dann ohne nach deren Tod. Depression als Folge davon, aber die Erweckung der Lebensgeister, als eine neue Dame erschien. Elvis lebt! (wer kennt eine Ente mit Elvistolle?). Die Feuerwehr stand im



Mittelpunkt der Erzählung eines Teilnehmers. Diejenigen, die Tag für Tag, 24 Stunden lang, ihre Knochen hinhalten müssen für Unfälle, Erstversorgung und Notfälle, aber auch alle möglichen Wehwehchen der Mitmenschen, die

denken, dass sie eher den Notruf als die Taxizentrale rufen sollten. Wie man damit umgeht, um nicht vor die Hunde zu gehen, beschreibt das Buch „Schauen Sie sich mal diese Sauerei an“ auf besondere Art und Weise. Eine Episode über den Tod eines 53-jährigen, rauchenden Herzklappenpatienten und seine Freundin Ulla, die vor allem darüber erbost ist, dass ihr Franz die PIN ihres Handys mit ins Grab genommen hat, konnten wir hören. Was alles bei einer Kur passieren kann und welche Typen von Menschen dort anzutreffen sind, war die augenzwinkernde Betrachtung des letzten Lesers.

Wieder ein interessanter und abwechslungsreicher Abend, der am zweiten Montag im November seine Neuauflage findet.

*Uwe Bismark
Leiter Literaturstammtisch*

In eigener Sache

In der Zeit vom 21.11.2022 bis 28.11.2022 bleibt der Marktplatz wegen Reinigungsarbeiten und Aufbau des Weihnachtsmarktes gesperrt!



Beschlüsse Oktober 2022

036/2022

Zweckvereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben eines Gewerbeamten und Umsetzung der Regelungen der Ge-

werbeordnung i. V.m. der SächsGewODVO
Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 12 / dafür: 12 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

Beschlüsse November 2022

037/2022

Sanierung der Tauchaer Straße im Abschnitt Mühlenweg bis Kriekauer Straße Bankett- und Asphaltarbeiten

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 16 / dafür: 16 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 16 / dafür: 16 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

039/2022

öffentliche Straßen, Wege und Plätze – Fortschreibung und Auslegung des Straßenbestandsverzeichnisses

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 16 / dafür: 15 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 1 / befangen: 0

038/2022

Erschließung Bahnhofsvorplatz/-umfeld einschl. Park + Ride am Bahnhof, 3. BA Errichtung einer Beleuchtungsanlage im gesamten Bahnhofsumfeld einschl. E-Ladesäulen

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss-Nr.: 003/2022 des Gemeinderates

Antrag des Technischen Ausschusses

Einleitung eines Teiländerungsverfahrens zum Flächennutzungsplan (FNP)


Der Gemeinderat beschließt:

1. Zum Flächennutzungsplan (FNP) der Gemeinde Borsdorf wird ein Teiländerungsverfahren gemäß §2 Abs. 1 in Verbindung mit §1 Abs. 8 BauGB eingeleitet. Es wird das Planungsziel verfolgt, eine Gewerbefläche zu einem Wohngebiet umzunutzen. Dazu findet im Parallelverfahren eine Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „An der Dresdner Landstraße“ statt.
2. Der Geltungsbereich, welcher in der Anlage zeichnerisch abgebildet ist, umfasst im Wesentlichen die Flurstücke 444/1, 445/1, 446/14, 446/17 und 446/19 der Gemarkung Zweenfurth.
3. Der Einleitungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmung:

Gesamtstimmenzahl: 17
davon anwesend: 12
Stimmen dafür: 12
Stimmen dagegen: 0
Stimmenthaltungen: 0
befangen: 0

Borsdorf, 16. Februar 2022


Birgit Kaden

Bürgermeisterin



Anlage



Abb. Auszug aus dem wirksamen FNP Borsdorf (RAPIS 2021, Darstellung unmaßstäblich)

Service / Notdienste

• Gemeindeverwaltung Borsdorf

Rathausstraße 1, 04451 Borsdorf

Telefon: 034291 414-0

Telefax: 034291 414-12

E-Mail: gemeinde@borsdorf.de

www.borsdorf.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 - 15.30 Uhr

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch: 13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 15.30 Uhr

Freitag: 07.00 - 11.30 Uhr

• Notdienste

Elektroversorgung

Störung 24h 0800 2305070

Wasserversorgung

Störung 24h 0341 9692100

Gasversorgung

Störung 24h 0800 2200922

Telekom

0800 3302000

Abwasserentsorgung

AZV Parthe 034291 4390

außerhalb d. Geschäftszeiten 0171 4103238

Integrierte Regionalleitstelle

Leipzig 112 und 0341-1230

Notruf Polizei

110

Tierkliniken

OT Panitzsch 034291 20276

Leipzig 0341 9730107

Tierärzte

OT Panitzsch:

Herr Dr. Kühn 034291 20276

Tierheim Oelzschau

Tierschutzverein

Leipziger Land e. V. 034347 81633



Mehr Informationen
unter www.borsdorf.de



Gewinner des Jugend-Engagement-Wettbewerbs gewürdigt

Im Rahmen der Woche des bürger-schaftlichen Engagements wurden auf der Jugend-Engagement-Werkstatt in der Sport- und Kulturstätte in Trebsen die engagiertesten Jugendlichen in der LEADER-Region Leipziger Muldenland gekürt. Die Gewinner*innen bekamen Schecks in Höhe von je 500 Euro überreicht, mit denen das Engagement der jungen Menschen in der Region gestärkt werden soll. Gewonnen haben in 8 Kategorien: Anton Stohr von der DRK Wasserwacht Grimma für sein rettendes Engagement, Elenor Pfeifer vom Schwimmclub Wurzen für ihr sportliches Engagement, Fee Schwuchow vom Jugendparlament



Thallwitz/Wurzener Land für ihr demokratisches Engagement, Sophie Seibt vom Jugendbüro SPOC Brandis für ihr Engagement im Jugendtreff, Jonas Siegert vom Jugendforum Grimma für sein Engagement für Natur & Umwelt, Hannah Pauliks von den Royal Rangers Pfadfindern Grimma für ihr Engagement für ihren Glauben, Lea Dost aus der Kirchgemeinde Kleinbardau für ihr musikalisches Engagement und Viktoria Kernenah vom Workcamp Machern für ihr handwerkliches Engagement. Mit dem Wettbewerb wurden engagierte Jugendliche gewürdigt, weil sie ein Gewinn sind für ihre Schule, ihren Jugendtreff & Verein, aber auch für die Gesellschaft, Kommune & Region, weil



gelebtes Engagement gelebte Demokratie ist! Jugend-Engagement im ländlichen Raum soll sichtbar gemacht werden, damit sich in Zukunft noch mehr junge Menschen in ihrer Region engagieren!

Der Landrat des Landkreises Leipzig Henry Graichen ist Schirmherr des Jugend-Engagement-Wettbewerbes im Leipziger Muldenland, der durch die LEADER-Region Leipziger Muldenland und die Sächsische Landjugend e.V. veranstaltet wurde. Der Preis für demokratisches Engagement wurde durch die Landeszentrale für politische Bildung gestiftet.



Kita „Parthenflöhe“-Panitzsch informiert:

Kürbisschnitzen auf der Trabrennbahn

Am Dienstag, den 25.10.2022 fand unser traditionelles Kürbisschnitzen auf der Trabrennbahn statt. Ab 15.00 Uhr kamen die Schnitzlustigen gepilgert und bewaffneten sich mit Werkzeug und Kürbissen.



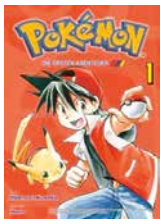
Darunter waren auch Kinder aus Zweenfurth, sowie ehemalige Kitakinder. Es entstanden tolle Gruselgesichter, Fledermäuse, Gespenster und vieles mehr. Kulinarisch wurden alle mit lecker selbstgekochter Kürbissuppe verwöhnt. Unsere beiden Rentnerinnen Elli und Bärbel hatten schon seit dem Morgen in der Kitaküche geschneipelt und gekocht.

Text und Bilder: Anett Schinkoeth





Neu im Bestand der Bibliothek Borsdorf



Kusaka „Pokémon – die ersten Abenteuer“ Bd. 1–10

Rot, ein in Pokémon verrückter Junge, bricht zu einer aufregenden Reise auf. Mit Geschick, Mut und einem großen Herzen, das für die Pokémon schlägt, stürzt er sich in das Abenteuer. Sein Ziel? Natürlich will er der ultimative Pokémon-Trainer werden!! Autor: Hidenori Kusaka Zeichner: Satoshi Yamamoto



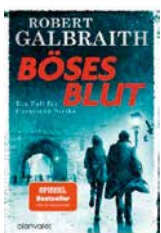
Georg „Das Tor zur Welt“ Bd. 2

Zwei Frauen, verschieden wie Ebbe und Flut. Verbunden durch das Schicksal und die Hoffnung auf ein besseres Leben ... Das dramatische Finale des neuen großen Zweiteilers von Bestsellerautorin Miriam Georg. Die Hafenmetropole Hamburg ist rettungslos überfüllt, es kocht wie in einem Kessel. Bei den Auswandererhallen werden mit den Hoffnungen der Menschen auf ein besseres Leben rücksichtslose Geschäfte gemacht.



Rohrbach „Märchenhafte Wichteltüren“

Die Wichtel kommen ins Haus! Lassen Sie sich verzaubern und gehen Sie inspiriert durch die Weihnachtszeit mit kreativen Basteleien aus der Welt der Wichtel, Elfen und Feen. 16 niedliche Türen für die kleinen, aber unsichtbaren Mitbewohner, durch die sie in die Welt der Menschen gelangen. Garantiertes Bastel-Spaß: mit praktischen Step-Anleitungen und zahlreichen liebevollen Details



Galbraith „Böses Blut“

Cormoran Strike, 5
Cormoran Strike ist gerade zu Besuch bei seiner Familie in Cornwall, als er von einer Frau angesprochen wird, die ihn bittet, ihre Mutter, Margot Bamborough, ausfindig zu machen, die 1974 unter mysteriösen Umständen verschwand. Strike hatte es noch nie mit einem Cold Case zu tun, geschweige denn mit einem, der bereits vierzig Jahre zurückliegt.



Winkelmann „Das Haus der Mädchen“

Kriminalreihe Kerner und Oswald, 1
Leni kommt nach Hamburg, um dort ein Praktikum zu machen. Über eine Zimmervermittlung mietet sie sich in einer Villa am Kanal ein. Schnell freundet sie sich mit ihrer Zimmernachbarin an – aber die ist am nächsten Morgen spurlos verschwunden. Weil ihr das merkwürdig vorkommt, sucht sie nach ihr. Freddy Förster, früher erfolgreicher Geschäftsmann, ist inzwischen auf der Straße gelandet.



Hawaii „Hyperlion“

„Ein Undercover-Agent ist ein Schauspieler, der um sein Leben spielt.“ Felix Brosch, ehemaliger Elitesoldat und Geheimdienstagent, hat nach dem Unfalltod seines kleinen Sohnes den Halt verloren. Er führt ein zurückgezogenes Leben auf einer Berghütte in den Alpen. Bis eines Tages eine alte Bekannte vom BND bei ihm auftaucht. Eine neue, rechte Terrororganisation treibt auf der ganzen Welt ihr Unwesen. Ihr unbekannter Anführer verbirgt sich hinter dem Namen Hyperlion – der Lichtbringer. BND und Mossad vermuten, dass er einen Mitstreiter hat: Broschs englischen Cousin Simon, den er seit seinen Teenagertagen nicht mehr gesehen hat.

Ein eBook zum Download aus der „Onleihe Sächsischer Raum“



Poznanski „Die Verratenen“

Eleria-Trilogie, 1
Die junge Eleria, genannt „Ria“ gehört zum privilegierten Teil der Bevölkerung, die nach einer Katastrophe in sogenannten „Sphären“ Schutz vor den unwirtlichen Umwelteinflüssen gefunden hat. Eigentlich ist ihr Leben hier perfekt – bis sie Ziel eines Anschlags wird. Gemeinsam mit fünf Kommilitonen flieht sie aus der geschützten Umgebung und muss sich draußen dem Überlebenskampf in der Welt der Clans stellen, wo jeder ihr Todfeind sein kann.

Ein eAudio zum Download aus der „Onleihe Sächsischer Raum“

Den gesamten Bestand der Bibliothek recherchieren Sie unter:

www.borsdorf.de > Familie & Bildung > Bibliothek > Zugang zum WEB-OPAC sowie > Zugang zur Onleihe Sächsischer Raum



Neues aus dem Zweckverband Parthenaue

Liebe Partheländer, das Jahr neigt sich fast dem Ende und wir möchten uns wieder mal melden.

Was ist bislang passiert?

Zwei neue Umweltbildner sind am Start und bedienen gerne Eure Anfragen zu verschiedenen Veranstaltungsmöglichkeiten, egal ob Kita, Schule, Pädagogenweiterbildung, Sportverein, Wandergruppe oder Teambuildingmaßnahme, also traut euch (unter partheland.info rechts unten „mehr Kontaktinfos“).

Ein neuer kleiner Lehrpfad in Pehritzsch ist in einem Kooperationsprojekt entstanden und lädt zum Besuchen ein.

Im Oberholz und am Störmthaler See gehen wir in der Wanderwege-Ausschilderung endlich in die Umsetzung.

Unsere Juna (Junge Naturwächter) Gruppe trifft sich weiterhin monatlich und bespielt gerade in diesem Jahr einzelne Tiergruppen.

Die gewohnte Veranstaltungsform der kostenfreien Sonntagswanderungen gehen wieder an den Start. Unsere insgesamt acht „Parthe-Park-Walks“ starten mit dem ersten Termin im Borsdorfer Schwanenteichpark am 12.11.2022 um 11.00 Uhr. Weitere Infos auf unserer Homepage „Partheland.info“ und auf facebook unter Zweckverband Parthenaue.

Wir freuen uns auf Euch/ Sie!

Axel Weinert
Naturschutzstation Partheland/
Regionalentwicklung



Mythos oder Wahrheit? 5 häufige Pflege-Irrtümer



Mythos: 24-Stunden-Pflegekräfte arbeiten 24/7

Wahrheit: Es gilt eine vertraglich vereinbarte Arbeitszeit von 40 Stunden pro Woche. Notfalls ist die Pflegekraft aber auch nachts für Ihren Angehörigen da, wenn dies vereinbart wurde.

Mythos: Ungenutzte Entlastungsbeträge verfallen monatlich

Wahrheit: Im Gegensatz zu anderen Zuschüssen wird der Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro monatlich angespart und verfällt erst zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres.

Mythos: Verhinderungspflege wird nicht rückwirkend erstattet

Wahrheit: Die Kosten können rückwirkend für bis zu vier Jahre erstattet werden. Dafür stellen Sie einen Antrag und reichen sämtliche Belege ein.

Mythos: Einmaliger Zuschuss von 4.000 Euro zur Barrierereduzierung

Wahrheit: Wenn sich die Pflegesituation so verändert, dass erneute Maßnahmen nötig sind, kann der Pflegekassen-Zuschuss zur Barrierereduzierung ein zweites Mal gewährt werden.

Mythos: E-Mobile sind durch den Strombedarf zu teuer

Wahrheit: Stromkosten werden generell von der Krankenkasse erstattet, wenn das Hilfsmittel ärztlich verschrieben und von der Krankenkasse bezahlt wurde.

Bei weiteren Fragen rund um das Thema Pflege und Barrierefreiheit steht Ihnen unsere kostenlose Beratung unterstützend zur Seite:

Telefon: 06131/ 26 52 034 (tgl. 8–20 Uhr)
www.pflegehilfe.org

PFLEGE ZU HAUSE

NUTZEN SIE BEREITS ALLE ZUSCHÜSSE?

PFLEGEGRAD	PFLEGEGELD	PFLEGESACHLEISTUNG
2	316 €	724 €
3	545 €	1.363 €
4	729 €	1.693 €
5	901 €	2.095 €

Kostenlos mit Pflegegrad

- ✓ 4.000 € Zuschuss für Treppenlifte, Badumbau & mehr
- ✓ Gratis Pflegehilfsmittel: Mundschutze, Desinfektionsmittel & mehr
- ✓ Hilfsmittel: Elektromobil, Pflegebett & mehr
- ✓ Hausnotruf: Basis-Modell kostenlos

✓ 1.500 € Entlastungsbetrag pro Jahr
z.B. für Seniorenbetreuung oder Haushaltshilfen

✓ Kostenlose Pflegeberatung
alle 3 bzw. 6 Monate verpflichtend

✓ 1.774 € Kurzzeitpflege jährlich
z.B. für Ersatzpflege im Pflegeheim

✓ 1.612 € Verhinderungspflege
inkl. Aufstockung ein Jahresbudget von 2.418 €

Kostenlose Beratung: 06131 / 49 32 023
Mehr Informationen: www.pflegehilfe.org

SEHR GUT
Kundenzufriedenheit

Deutsche Post: Filialveränderung in Borsdorf

Ab 29. Oktober 2022 können in **04451 Borsdorf, Bahnhofstraße 16**, im dortigen Büro- und Schreibwarenladen keine Postdienstleistungen mehr angeboten werden, da das Vertragsverhältnis zu diesem Termin auf Wunsch des Kooperationspartners endet. Trotz intensiver Suche hat die Deutsche Post bislang leider keinen neuen Standort für eine Partner-Filiale in Borsdorf gefunden. Das Unternehmen sucht weiterhin mit Hochdruck nach einem Kooperationspartner des örtlichen Einzelhandels oder einem Gewerbetreibenden, der am Angebot von Postdienstleistungen interessiert ist. Bewerbungen sind online unter www.deutschepost.de/partner-werden willkommen.

Die Deutsche Post plant, so zeitnah wie möglich in Borsdorf eine Interimsfiliale einzurichten, um die postalische Versorgung der Einwohner weiterhin wohnortnah zu gewährleisten. Sobald ein konkreter Eröffnungstermin feststeht, werden wir umgehend darüber informieren.

Für die Kunden bietet die Deutsche Post in Borsdorf zwischenzeitlich folgende Serviceangebote:

- Im **DHL Paketshop in der Otto-von-Guericke-Straße 1 (Rewe-Markt)** können Kunden bereits frankierte Pakete, Päckchen und Retouren einliefern sowie Brief-, Päckchen- und Paketmarkensets kaufen.
- An der **DHL Packstation in der Pannitzscher Straße 1 (am Penny-Markt)** können die Kunden rund um die Uhr ihre Pakete, Päckchen verschicken und empfangen. Besonders für Berufstätige ist der Paketautomat eine bequeme Alternative zur Haustürzustellung. Die DHL Packstationen sind leicht zu bedienen und rund um die Uhr verfügbar. Sie befinden sich an zentralen Orten des täglichen Lebens, sodass die Kunden in Borsdorf den Paketempfang und -versand bequem mit dem Lebensmitteleinkauf verbinden können. Eine Anmeldung für diesen kostenlosen Service ist

unter www.dhl.de/packstation möglich. Für den Sendungsempfang an der Packstation benötigen Neukunden die DHL Paket App, die alle Services rund um das DHL Paket bequem bündelt. **Für das Verschicken von Päckchen und Paketen an der Packstation ist keine vorherige Registrierung erforderlich.** Weitere Informationen bietet die Webseite www.dhl.de/packstation.

- Die nächstgelegene Partner-Filiale befindet sich in **04824 Beucha, August-Bebel-Straße 8**. Diese ist von Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag von 7.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.





Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

BORSDDORF

11.11. | 17.00 Uhr
Martinsfeier anschl. Umzug zum
Diakonissenhaus Präd. Baumgärtel

13.11. | 10.00 Uhr
Gottesdienst Vikarin Brandt

20.11. | 10.00 Uhr
Gottesdienst Vikarin Brandt

27.11. | 10.00 Uhr
Familien-Gottesdienst
Gemeindepädagogin Freitag

27.11. | 10.00 Uhr
Lichtelvesper Pfr. i. R. Freier

GERICHSHAIN

13.11. | 08.30 Uhr
Gottesdienst Vikarin Brandt

19.11. | 14.00 Uhr
Sakraments-Gottesdienst
Pfr. Handschuh

27.11. | 10.00 Uhr
Gottesdienst Vikarin Brandt

ZWEENFURTH

20.11. | 08.30 Uhr
Gottesdienst Vikarin Brandt

26.11. | 16.30 Uhr
Adventliches Singen mit Kinderchor-
projekt C. Müller

PANITZSCH

13.11. | 16.00 Uhr
Martins-Andacht anschl. Martinsfeier
Prädikantin Baumgärtel

16.11. | 10.00 Uhr
Gottesdienst Pfr. i. R. Freier

20.11. | 10.00 Uhr
Sakraments-Gottesdienst
Pfr. i. R. Freier

ALTHEN

16.11. | 8.30 Uhr
Gottesdienst Pfr. Handschuh

20.11. | 14.00 Uhr
Sakraments-Gottesdienst
Pfrn. Messerschmidt

27.11. | 8.30 Uhr
Gottesdienst Vikarin Brandt



LION-CLUB BORSDDORF-PARTHENAUE

Der Förderverein des
Lions Clubs Borsdorf-Parthenaue e.V.
lädt am 11.12.2022 ein zum
Weihnachtsbaum(selber)schlagen
Ein Spaß für die ganze Familie

Datum: Sonntag, den 11. Dezember 2022, 10:30 bis 13:30 Uhr;
bitte beachten Sie die am Veranstaltungstag gültigen Vorgaben der dann aktuellen
Corona-Schutz-Verordnung (Mindestabstand, Bereithalten von Mund-Nase-Bedeckung)

Ort: Weihnachtsbaumplantage im Revier Waldmühle im Colditzer Forst

Anfahrt: über die B176 (von Bad Lausick kommend – rechts, von Colditz
kommend – links) in Ballendorf Richtung Waldmühle abbiegen
Vom Waldparkplatz hinter der Revierförsterei Waldmühle ist der Weg zur
Weihnachtsbaumkultur im Wald ausgeschildert (Rundparcours Einfahrt über
Stellweg, Ausfahrt über B-Flügel)

Parkmöglichkeit:
Parkplätze sind entlang der
Waldwege ausreichend
vorhanden

Baumarten und Preise:
Blaufichten ca. 2 – 3 m,
transportfähig genetzt, je
Baum (alle Größen) 28 €

Sonstiges:
Werkzeuge wie Axt, Handsäge und
Arbeitshandschuhe sind mit zu
bringen. Motorbetriebene
Werkzeuge jeglicher Art sind nicht
gestattet!

Speisen und Getränke:
Reibekuchen, Wildroster,
Nackensteaks und Punsch,
schmackhaft und preiswert

Benefizverkauf
zugunsten des Programms für
Förderung von Lebens-
kompetenzen „Lions-Quest“
www.lions-quest-sachsen.de

Kontakt:
Olaf Bendrat
Tel.: 034291-38690
Mobil: 01573 0160925
E-Mail: olaf.bendrat@t-online.de

Am Veranstaltungstag:
Andreas Padberg
mobil: 0172-3787928

**Gemeinsames
Advents- und
Weihnachtslieder-
singen mit dem
Kinderprojektchor**
Leitung: Cosima Müller
& Bettina Baumgärtel

für Alt und Jung & Groß und Klein

**2. Advent, Sonntag, 4. Dezember 2022,
16:30 Uhr Kirche Zweenfurth**
Eintritt frei, es wird um Spenden gebeten.



„Baumfreunde“ wollen Borsdorf grüner machen



Borsdorf soll grüner werden: Im Rahmen der ersten Pflanzaktion brachten die „Baumfreunde“ Anfang Oktober unter anderem vier Apfelbäume vor der Panitzscher Grundschule in die Erde. (Foto: Christine Damm)

Borsdorf soll grüner werden – diesem Ziel hat sich in der Kommune an der B 6 eine lose Gruppe Naturfreunde verschrieben, die innerhalb des Heimatvereins unter dem Namen „Baumfreunde“ an das Engagement der vor 27 Jahren formierten Zweenfurther Interessengemeinschaft „Partheniederung“ anknüpfen. „Diese Damen und Herren sind heute in einem Alter, in dem sie körperlich nicht mehr dazu in der Lage sind, praktische Aktionen wie Pflanzungen durchzuführen. Umso froher sind sie darüber, dass wir ihre Arbeit fortsetzen“, berichtet Kerstin Kaiser.

Die Zweenfurther Naturfreundin und deren Panitzscher Pendant Annette Schumann initiierten im vergangenen Monat die ersten beiden Pflanzaktionen. Im Rahmen der ersten wurden vier Apfelbäume vor der Panitzscher Grundschule gepflanzt und weitere Obstbäume auf der östlich des Panitzscher Narzissenweges gelegenen Wiese in die Erde gebracht. Ende Oktober folgten die Pflanzung einer Akazie auf dem Zweenfurther Spielplatz, Ergänzungspflanzungen zwischen Zweenfurth und Althen sowie das Setzen dreier Straßenbäume am Großen Weg.

„Unsere erste gemeinsame Aktion fand allerdings bereits im Sommer mit dem Gießen der im Frühjahr von Borsdorfer Gymnasias-ten unter Anleitung des Naturschutzbundes zwischen Zweenfurth

und Althen gepflanzten Stecklinge statt“, berichtet Kerstin Kaiser. Und fügt hinzu, dass das Pflanzen von Bäumen die eine Sache, das Sicherstellen ihres Anwuchses eine ganz andere sei. „Diese Gießaktion, an der sich auch einige Leipziger und Leipzigerinnen beteiligt haben, war Schwerstarbeit“, erklärt die Zweenfurther Baumfreundin. „Und Schwerstarbeit, so hat es eine Expertin in unseren Reihen formuliert, sei es in den aktuellen Zeiten grundsätzlich, das Anwachsen von Gehölzen zu gewährleisten.“

Entsprechend wird auch die zweite Pflanzaktion der Borsdorfer Baumfreunde nicht nach dem Abzug der ehrenamtlichen Pflanzhelfer und -helferinnen abgeschlossen sein. „Auch hierfür bedarf es wieder Gieß-Patenschaften, damit die Arbeit nicht umsonst gewesen ist“, verdeutlicht Kaiser. Neben ehrenamtlichem Engagement bedarf es, um Borsdorf perspektivisch grüner zu machen, aber auch Geld. Geld, das den Baumfreunden wie Sand durch die Finger rinnt. „Dabei erwerben wir nur in Einzelfällen Starkbäume, wohingegen wir den Großteil unserer Gehölze selber ziehen“, erläutert Kerstin Kaiser. Neben dem Verbissschutz gingen aber vor allem die Pflanzpfähle ins Geld, deren Kosten im Zusammenhang mit dem allgemeinen Anstieg der Holzpreise in die Höhe geschossen seien.

Diesen aktuellen Herausforderungen zum Trotz wollen die Baumfreunde ihren Einsatz für die Natur gleichwohl nicht nur fortsetzen, sondern weiter ausbauen. „Wir beabsichtigen, künftig stärker mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz zusammenzuarbeiten und darüber hinaus ins Gespräch mit Sachsens grünem Klimaschutz- und Umweltminister Wolfram Günther zu kommen. Kurz, es geht uns darum, Netzwerke zu schaffen und diese zu intensivieren“, erläutert Kerstin Kaiser.

Wer die Pflanzaktionen der „Baumfreunde“ finanziell unterstützen möchte, kann dies über das Spendenkonto des Heimatvereins tun (DE17 8605 5592 1100 0196 73, Betreff „Baumfreunde“); eine Kontaktaufnahme mit den Baumfreunden ist via Email an info@heimatverein-borsdorf.de möglich.

Roger Dietze

Strukturwandel im Landkreis Leipzig

Webseite mit allen Informationen zu Förderprogrammen, aktuelle Projekten

Der Strukturwandel ist eine der großen Herausforderungen, vor denen der Landkreis Leipzig steht. Es gilt, eine wirtschaftlich starke Region weiter zu stärken und die Standortattraktivität für bereits ansässige und neue Unternehmen weiterhin zu erhöhen.

Auf der Website des Landkreises Leipzig gibt es nun unter der Rubrik „Wirtschaft & Tourismus“ die Kategorie „Strukturwandel“. Hier befinden sich u. a. Informationen zum Handlungsprogramm für die Sächsischen Braunkohleregionen zur Umsetzung des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen, eine Übersicht zu Förderprogrammen sowie eine interaktive Karte mit allen aktuellen Projekten im Landkreis Leipzig. Weiterhin sind alle Ansprechpartner nach Themenbereichen mitsamt Kontaktdaten aufgeführt.

Hier geht es zur Strukturwandel-Seite:

<https://www.landkreisleipzig.de/strukturwandel.html>

PM Landkreis Leipzig

Dirk Dylong



Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte

- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen



Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net



Juwelierin Bernhardt verabschiedet sich in den Ruhestand



Die Schaufenster von Juwelierin Bernhardt künden mittels großer Plakatwerbung vom Räumungsverkauf und einem Rabattangebot von jetzt 25 %. Der Grund des Unterfangens ist ebenfalls mittels eines gelben Aufklebers erkennbar. Arbeit = durchgestrichen/Rente. Die Schaufensterwerbung erzielte schon in den ersten Tagen (seit 4. Oktober) ihre Wirkung, wie ich im einstündigen Gespräch in Frau Bernhardts Geschäft bemerkte. Die Kunden nutzen das lukrative Angebot der erfahrenen Geschäftsfrau, die seit 22 Jahren ihren Laden Am Markt 4 in Wurzen führt. Vorsichtig fragen die netten Kunden nach, ob Frau Bernhardt keinen Nachfolger für Ihr Geschäft fand. So ist es, beantwortet die Uhrmachermeisterin und Juwelierin, die seit 38 Jahren in der Selbstständigkeit arbeitet. 16 Jahre davon in Leipzig, die restlichen 22 Jahre, wie schon erwähnt.

„Es hat mich schon viel Überwindung gekostet,“ so Elke Bernhardt, „die Entscheidung zu treffen, mein Geschäft zu schließen. Es tut mir weh, keinen Nachfolger gefunden zu haben!“ Jedoch hat die couragierte Geschäftsfrau schon Pläne für den Ruhestand, den sie gemeinsam mit ihrem Ehemann genießen möchte. So soll es oft auf Reisen gehen. Der Englischkurs ist auch gebucht, schließlich wollen sich die Bernhardts gut im Ausland verständigen können. „Unsere Kinder und Enkelkinder wohnen jeweils 500 Kilometer von uns entfernt“, so die in Leipzig wohnhafte Juwelierin. „Wir wollen uns nun gern Zeit für die Familie nehmen, die uns zwecks meiner Selbstständigkeit und des anspruchsvollen Jobs meines Mannes fehlte. Darauf freuen wir uns sehr.“

Der Abschied auf Raten aus Wurzen fällt ihr dennoch schwer. „Ich bin in den Jahren hier in Wurzen angekommen“, so Frau Bernhardt. Gern erinnert sie sich an die 1050-Jahr-Feier in Wurzen, zu der sie einen Verkaufsschlager kreierte: Eine Uhr mit der „Skyline“ Wurzens. Aber nicht nur dies bleibt ihr in guter Erinnerung, sondern vor allem die vielen netten Kunden, von denen auch viele Stammkunden wurden. Der Hauptschwerpunkt ihres Juweliergeschäftes lag und liegt noch bis Ende Februar auf den Trauringen. Auf Grund von längeren Lieferzeiten könne sie Trauringbestellungen nur bis 31. Dezember 2022 annehmen, daher ihre Bitte, unbedingt einen Termin unter 03425 818672 zu vereinbaren. „Einen Trauring aussuchen“, so Frau Bernhardt, „ist für jedes Brautpaar ein emotionaler Moment in ihrem Leben. An vielen dieser besonderen Momente habe ich teilnehmen dürfen und war auch oft bewegt, vor allem von den Geschichten, die sich dahinter verbergen. Besonders ergriffen hat mich das Paar, welches noch vor dem Einsatz des Mannes in Afghanistan heiraten wollte. Bei der schnellen Beschaffung haben meine Trauringlieferanten mitgeholfen. Ich hoffe und wünsche, dass es für die beiden und ihre zwei Kinder gut ausgegangen ist. Zu einigen Polterabenden und Hochzeiten durfte ich sogar Gast sein. Somit

war dies für mich der Beweis, dass sich das jeweilige Paar gut bei mir aufgehoben fühlte.“ Schmunzelnd berichtet sie, dass auch Brautpaare ein zweites Mal mit einem neuen Partner oder einer neuen Partnerin zu ihr kamen. Ein weiterer Beweis für die Professionalität, die sie auch während des Verkaufes von Ohrringen, Ketten, Armbändern und Ringen, während meiner Anwesenheit, zur Erstellung dieses Artikels unter Beweis stellte. „Ich liebe meinen Beruf“, so die leidenschaftliche Juwelierin, deren Wand am Tisch zur Trauringberatung von Fotos, die glückliche Hochzeitspaare zeigen, überquillt. Zum Nachtshopping öffnet sie gemeinsam mit ihrer Mitarbeiterin noch einmal weit die Pforten ihres Geschäfts.

Natürlich ist sie Weihnachten ebenso noch am Markt 4 zu finden. Bis hin zum Valentinstag können sie die qualitativ hochwertigen Schmuckstücke aus Silber, Gold oder Platin bei Elke Bernhardt, die sie professionell und ehrlich berät, erwerben. Spätestens am 28. Februar 2023 ist allerdings Schluss und die Tür schließt sich für immer. Bitte holen Sie unbedingt vorher Ihre Reparaturen ab, auch wenn diese schon länger liegen. Bitte lösen Sie Ihre Gutscheine ein.

„Danke sagen möchte ich an dieser Stelle meinen vielen lieben Kunden, die mir in den vielen Jahren die Treue gehalten haben. Mein Dank gilt auch meinen Mitarbeitern ohne die vieles nicht möglich gewesen wäre und denen ich auch alles Gute wünsche. Und natürlich meiner Familie, die oft auf mich verzichten mussten, wenn ich z.B. an den Wochenenden auf verschiedenen Hochzeitsmessen und Einkaufsmessen unterwegs war.“

Die gestandene Frau wünscht sich, noch viele Jahre fit zu sein und noch viele Reisen genießen zu dürfen. Diesen Wünschen schließt sich das Team des Druckhaus Borna sehr gern an.

Manuela Krause



RÄUMUNGSVERKAUF

Jetzt 25 auf Alles*

*gilt nur für Lagerware

Haus der 1000 Trauringe

Juwelier Bernhardt

Wurzen am Markt
Tel.: 03425 818672

geht in Rente und sagt Tschüss



Die ersten Bäume sind gepflanzt



Die Borsdorfer Baumfreunde nach der ersten Pflanzaktion am 8. Oktober in Panitzsch (Foto: Christine Damm)

Am 8. Oktober 2022 war es endlich soweit und die erste Pflanzung der Gruppe „Baumfreunde“ des Borsdorfer Heimatvereins fand auf dem Areal vor der Grundschule in Panitzsch statt. Der Verein bedankt sich beim Bauhof der Gemeinde Borsdorf für die Schachtung der Pflanzlöcher und beim Zweenfurther Verein Spielraum e. V. für die Bereitstellung der Auffüllerde. Vier Apfelbäumchen konnten aus inzwischen eingegangenen Spenden in die Erde gebracht werden. Die beiden Edelborsdorfer wurden durch das Fördermittelprogramm der Leipziger Künstlerin Andrea Garcia Vasquez mit dem Markkleeberger Verein Kulturbahnhof e. V. finanziert. Bei der Umsetzung ihrer Vision, in allen Borsdorfer Ortsteilen mögen Borsdorfer Äpfel wachsen und gedeihen, legte sie selbst kräftig mit Hand an. „Der Pflanztermin wurde bewusst nach dem Mondkalender gewählt, um im Einklang mit dem Naturkreislauf zu sein,“ so Baumfreundin Annette Schumann. Weitere Bäume wurden an diesem Tag noch am Panitzscher Wiesenweg gepflanzt. Nun heißt es pflegen und gießen, damit sie groß und kräftig werden.

Die zweite große Pflanzaktion der Baumfreunde fand am 29. Oktober im Ortsteil Zweenfurth statt. Dank gezielter Werbung und eines am Vortag in der LVZ erschienen Aufrufs trafen am Pflanztag 26 Helfer ein, darunter vier Kinder. Auf der Schmetterlingswiese Höhe Gartenstraße kamen drei Apfelbäume und ein Kirschbaum in die Erde sowie ein Spitzahorn als Lückenfüller am Großen Weg. Die benötigte Erde wurde vom Erdenwerk Brandis kostenfrei zur Verfügung gestellt. 14 Laubbäume plus Zubehör im Wert von



Zufriedene Gesichter der Baumfreunde nach der Pflanzaktion in Zweenfurth (Foto: Bodo Schütze)

500 Euro spendete der NABU, der sich, vertreten durch die Naturfreunde Heiko Thonig und Jens Frenkel auch bei der Pflanzung aktiv mit einbrachte. Per Schubkarren und Bollerwagen wurden von den Einheimischen noch circa 15 weitere Bäume und viele kostbare Büsche herbeigeschafft, um die Idee einer einseitigen Allee an der Parthe Richtung Althen zu verwirklichen. „Die Bäume am Ufer sind für die Parthe sehr wichtig, da durch die entstehende Beschattung der Pflanzenwuchs am Flußbett eingedämmt wird. Allerdings können wegen des veränderten Klimas nicht mehr alle Sorten gepflanzt werden,“ erklärt Naturfreund Jens Frenkel dem Vereinsvorsitzenden Andreas Damm. Mit einem gemeinsamen Picknick aller Pflanzhelfer endete dieser erfolgreiche Tag. Der Borsdorfer Heimatverein mit den Baumfreunden bedankt sich bei allen Spendern und Unterstützern, durch deren Hilfe die Aktionen erst möglich wurden. Da der Großhandel nicht alle bestellten Bäume pünktlich liefern konnte, ist eine dritte Pflanzaktion für Samstag, den 19. November geplant.

Text: Christine Damm
Heimatverein Borsdorf e.V.
www.heimatverein-borsdorf.de

Ihre Blumenboutique in Borsdorf

Blütenzauber

Inh. Juliane Hempel

Herzliche Einladung zur Adventsausstellung am 20. November 2022 ab 13.00 Uhr!

Telefon: 034291 3150-40

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 08:00 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr | So: 09:00 - 11:00 Uhr

www.bluetenzauber-borsdorf24.de

FLEUROP

katelja - arbeits-studio

LAGOVIDA
natürlich · lebendig · erholen ·

travdo
Hotels & Resorts

Noch keine Geschenkidee zu Weihnachten?

Verschenken Sie doch einen Gutschein für einen Kurzurlaub im 4* Ferienresort LAGOVIDA.

LAGOVIDA – Das Ferienresort am Störnthaler See
Hafenstraße 1 · 04463 Großpösna · Telefon: 03 42 06 - 77 50
E-Mail: info@lagovida.de · www.lagovida.de



Sicher mobil bei jedem Wetter

Darauf kommt es beim Radfahren im Herbst und Winter an

Das Zweirad stehenlassen, nur weil das Wetter ungemütlich wird? Das kommt für passionierte Radfahrer nicht infrage. Mit der richtigen Vorbereitung, dem passenden Equipment und wärmerer Kleidung sind sie auch in der nasskalten Jahreszeit mit ihrem E-Bike sicherer unterwegs. Die Bewegung mit Muskelkraft ist nicht nur umweltfreundlich, die frische Luft hält gleichzeitig fit und stärkt das Immunsystem. So lässt sich der Erkältung davonradeln, statt in einer überfüllten Bahn oder im Bus Viren und Bakterien ausgesetzt zu sein.

Sicherer bremsen auf nassen Straßen

Die eigene Fahrweise mit dem E-Bike sollte stets den aktuellen Witterungsbedingungen angepasst sein. Dazu empfiehlt es sich, bei Nässe etwas mehr Fahrzeit einzuplanen und vorausschauend zu fahren. Ein wachsames Auge sollten die Fahrradfans vor allem in der kalten Jahreszeit haben. Hier können unbeständiges Wetter und entsprechende Umgebungsbedingungen zur Herausforderung beim Bremsen werden. Für mehr Sicherheit sorgt ein Antiblockiersystem (ABS) speziell für das E-Bike: Das System von Bosch etwa ermöglicht auch auf nassen Oberflächen die Kontrolle beim Bremsen, indem es einem blockierenden oder wegrutschenden Vorderrad entgegenwirkt. Dazu wird die Geschwindigkeit der Räder permanent durch Sensoren überwacht. Droht das Vorderrad bei einer zu starken Bremsung zu blockieren, regelt

das ABS den Bremsdruck und verbessert die Fahrstabilität und Lenkbarkeit. Wichtig ist außerdem, dass die Reifen stets genug Profil aufweisen. Wenn der Untergrund stark vereist oder verschneit ist, können Spikes helfen. Sie sind für Pedelecs bis 25 Stundenkilometer Höchstgeschwindigkeit zugelassen.



Die passende Ausrüstung für widriges Wetter

Falsches Wetter gibt es nicht – lediglich falsche Kleidung. Diese geflügelten Worte haben beim Radfahren in Herbst und Winter besondere Bedeutung. Empfehlenswert ist stets das bewährte Zwiebelprinzip: Mehrere Schichten übereinander tragen, dabei möglichst zu atmungsaktiver und wasserdichter Kleidung greifen. Als unterste Lage ist schnell trocknende Funktionskleidung die passende Wahl, während die oberen Schichten vor Wind und Nässe schützen sollen. Helle Farben und Reflektoren sorgen dafür, gut gesehen zu werden. Bei frostiger Kälte schützen zusätzlich eine Sturmhaube unter dem Helm sowie Handschuhe. Noch ein Tipp zur richtigen Pflege des E-Bikes in der kalten Jahreszeit: Bei frostigen Temperaturen kann der Akku an Kapazität verlieren, deshalb sollten ihn Radfahrer nach dem Fahren stets entnehmen und bei Raumtemperatur aufbewahren.

djd (Foto: djd/Bosch eBike Systems)

Der neue vollelektrische ID.Buzz & ID.Buzz Cargo

Jetzt bei uns
live erleben!

ID. Buzz Pro: Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 18,9; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 0; Effizienzklasse: A+++
ID. Buzz Cargo: Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 22,2 – 20,4 (WLTP); CO₂-Emission in g/km: kombiniert 0.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



*Jetzt bei uns
Probefahren!*



Nutzfahrzeuge

Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500

www.autohaus-graupner.de

post@autohaus-graupner.de



WANN? WAS? WO?

Veranstaltungstipps im November / Dezember 2022



Beliebte Ausflugsziele in der Vorweihnachtszeit in Sachsen

Dresdner Striezelmarkt

23.11.–24.12.2022
www.striezelmarkt.dresden.de
Altmarkt Dresden

Spielzeugdorf Seiffen

25.11.–18.12.2022
www.seiffen.de/weihnachten
Am Rathaus, Kurort Seiffen

Weihnachtsmarkt Leipzig

22.11.–23.12.2022
Hinweis: Der 2. und 4. Advent sind verkaufsoffene Sonntage in Leipzigs Innenstadt.
www.leipzig.de/freizeit-kultur-und-tourismus/einkaufen-und-ausgehen/maerkte/leipziger-weihnachtsmarkt
Innenstadt, Burg-, Augustus- & Marktplatz Leipzig

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel – Ausstellung

19.11.2022–26.02.2023
www.schloss-moritzburg.de
Museum Schloss Moritzburg

Herrnhuter Sterne Manufaktur

25.11.2022–24.11.2023
www.herrnhuter-sterne.de
Oderwitzer Straße, Herrnhut

Weihnachten im Erzgebirge

25.11.–23.12.2022
Weihnachtsmarkt mit Bergparade am 18.12.2022 von 13.30 bis 15.00 Uhr
www.annaberg-buchholz.de/weihnachtsmarkt
Marktplatz Annaberg-Buchholz

639. Bautzener Wenzelsmarkt

25.11.–22.12.2022
www.wenzelsmarkt-bautzen.de
Reichenstr., Hauptmarkt & Kornmarkt Bautzen



November / Dezember

11.11. | 17.00 Uhr
Martinsfeier in Borsdorf
anschl. Umzug zum Diakonissenhaus
Kirche Borsdorf

12.11. | 18.00 Uhr
„Zeitsprünge – die Zweite“
Revue
Grundschule Panitzsch

16.11. | 16.30 Uhr
Musikalischer Gottesdienst zur Friedensdekade
mit Rico Feist an der Orgel
Kirche Zweenfurth

18.11. | 19.00 Uhr
Herbstkonzert – Disney meets Classic & Musical
Grundschule Borsdorf

23.11. | 17.00–19.00 Uhr
Treffen der Bürger Energie eG
Bürgerhaus Zweenfurth

25.11. | 19.00–21.30 Uhr
Live-Multivision Indonesien
Vortragsreihe mit Ralf Schwan
Jugend- und Freizeittreff „Werner Mosef“
Bennewitz

25.–27.11. | ganztätig
Tauchaer Weihnachtsmärkte
Innenstadt Taucha

26.11. | ganztätig
Borsdorfer Weihnachtsmarkt
Marktplatz Borsdorf
Kleiner Kinderweihnachtsmarkt
Rathausinnenhof

27.11. | 13.00 Uhr
Weihnachtsmarkt Beucha
Kirchberg Beucha

27.11. | 18.00 Uhr
Adventskonzert für Flöte und Streichquartett
Bergkirche Beucha



02.12. | 19.30 Uhr
„O Happy Day“ – Gospelkonzert
Stadtkirche Brandis

02.–04.12 | ganztätig
Brandiser Schlossweihnachtsmarkt
Brandis Innenstadt, Schloss

03.–04.12 | Eröffnung: 14.00 Uhr
23. Panitzscher Nikolausmarkt
Pfarrhof, Lange Str.17

04.12. | 16.30 Uhr
Gemeinsames Singen von Advents- und Weihnachtsliedern
mit dem Kinderprojektchor
Kirche Zweenfurth

04.12. | 17.00 Uhr
Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns
Stadtkirche Brandis

11.12. | 10.30–13.30 Uhr
Weihnachtsbaum(selber)schlagen
Revier Waldmühle im Colditzer Forst

17.12. | 16.00 Uhr
Weihnachtsliedersingen – Panitzsch(er) leben
Nähe Parkbühne Panitzsch

17.12.
Adventskonzert mit den Parthe-Plautzern
Grundschule Panitzsch

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr. Bei allen Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Regeln!



– Anzeige –

Von der Kakaobohne bis zur Tafel aus einer Hand:

Vegane und faire BIO-Schokoladen aus den besten Anbaugebieten der Welt

Was heißt „von der Bohne zur Tafel“?

Die neue Linie „Ursprung“ wird von der Kakaobohne bis zur fertigen Schokoladentafel, vom Rösten bis zum Conchieren, vollständig in der Schell-Schokoladenmanufaktur hergestellt. Das ermöglicht einen größeren Einfluss auf die Rohstoffe und Verarbeitung: Die Kakaobohnen stammen aus kleinen Kooperativen, was einerseits die sehr hohe Qualität und andererseits eine gerechte Bezahlung der Kleinbauern und ihrer Familien direkt vor Ort gewährleistet. Die Verpackung aus Fasern von Kakaoschoten ermöglicht eine umweltfreundliche Produktion.

Veganer Schokoladengenuss

Alle Schokoladen der „Ursprung“-Linie sind vegan. Zum Beispiel die „Bio Hispañola“, eine super Alternative zur klassischen Milkschokolade: Feinster Trinitario aus der Dominikanischen Republik verfeinert mit hydrolysiertem Haferpulver machen die vegane Schokoladenkuvertüre zu etwas ganz Besonderem. 54 % Kakaoanteil kombiniert mit nussigen Noten und Aromen, die an Caramell und Malz erinnern, versprechen ein intensives Schokoladenvergnügen.

Oder die „Cuba Espresso“: Feinster Trinitario aus Baracao im Nord-Osten Kubas. Cremig, feingliedrig mit Aromen, die an rote Beeren, Pfeffer, Kardamom und an Nüsse erinnern. Verfeinert mit gerösteten Espressobohnen ist diese Schokolade ein einzigartiger Genuss!

Na, Appetit bekommen?

Gern können Sie sich bei uns vom ausgezeichneten Geschmack der außergewöhnlichen Schokoladen aus der SCHELL-Schokoladenmanufaktur überzeugen: einzeln, in Kombination mit einer erlesenen Flasche Wein oder im Präsentkorb. Ein einzigartiges Präsent für ganz besondere Menschen: zum Beispiel für Sie selbst! Weitere Informationen erhalten Sie im köstlichen Floristikfachgeschäft Raumzauber-Sinnwelt in Leipzig/Engelsdorf und Naunhof sowie im Internet unter www.raumzauber-sinnwelt.de.

Claudia Tenner



Köstliches Präsent nicht nur für Veganer (Foto: Raumzauber-Sinnwelt)



Von der Kakaobohne bis zur Tafel: Fair gehandelte vegane Schokoladen (Foto: Schell Schokoladenmanufaktur)



Das Floristikfachgeschäft

www.raumzauber-sinnwelt.de

Advent in Ihrer
Raumzauber-Sinnwelt
Weihnachts-Freude-Lichter
Zauberhafte Dekorationen
Festliche Beleuchtungen
Köstliche Präsente
und sooooo vieles mehr ...

Mit viel Liebe handgefertigt von
Ihren Weihnachtsengeln in Leipzig / Engelsdorf und Naunhof

Raumzauber-Sinnwelt * Schaufenster: www.raumzauber-sinnwelt.de * Online-Shop: www.floristikservice-leipzig.de * f @ P
Leipzig / Engelsdorf * Hugo-Aurig-Straße 7 * Fon: 03 41 / 65 83 59 13 * Naunhof * Ladestraße 5 * Fon: 03 42 93 / 48 42 84



Geschenkideen für Menschen mit Hörverlust, Geschenke für Hörgeräteträger:innen

Geschenke für mehr Sicherheit – Vibrations- und Lichtwarnsysteme

Nachts werden Hörgeräte oder Prozessoren für Hörimplantate nicht getragen. Deshalb nehmen schwerhörige Menschen Warnsignale eines herkömmlichen Rauchmelders, Weckers oder Telefons oft nicht wahr und müssen mit Lichtsignalen und Vibration auf die Gefahr aufmerksam gemacht werden. Es gibt viele Geschenke, die die Sicherheit für Menschen mit Schwerhörigkeit erhöhen – insbesondere, wenn sie alleine leben. Dazu gehören z. B. Rauch-Kohlenmonoxid-Melder für Gehörlose oder hochgradig Schwerhörige, die einen sehr lauten Alarm und ein blinkendes Lichtsignal abgeben. Koppelt man diese Anlagen mit einem Vibrationskissen, können Menschen mit Hörverlust auch im Schlaf geweckt werden. Wenn Hörgeschädigte häufig verschlafen, empfiehlt sich ein Vibrationswecker. Das Vibrationskissen liegt unter der Matratze. Beim Weckalarm fängt es zusätzlich zum akustischen Signal an zu vibrieren – erst sanft und dann immer energischer.

Geschenkgutscheine vom Hörakustiker – immer eine gute Idee

Wenn man Hörgeschädigten eine Freude machen will, ist man mit einem Geschenkgutschein vom Hörakustiker immer auf der sicheren Seite. Geschenkgutscheine eignen sich auch dann, wenn der oder die Beschenkte sich erst mit dem Gedanken trägt, etwas

für das Gehör zu tun – auch wenn noch keine Hörgeräte getragen werden. Die Gutscheine können in der Regel für alle Dienstleistungen und Produkte der Hörakustiker verwendet werden und sind in verschiedenen Wertbeträgen erhältlich.



Geschenkgutscheine – selber gemacht

Von Herzen schenken muss kein Vermögen kosten. Auch mit selbstgemachten Geschenkgutscheinen kann man Menschen mit Hörverlust überraschen. Verschenken Sie mit einem gebastelten oder ausgedruckten Gutschein beispielsweise Hilfe beim Batteriewechsel, Unterstützung bei der Hörgerätepflge oder die Begleitung zum Hörakustiker. So zeigen Sie Ihrem hörgeschädigten Freund oder Bekannten, dass Sie da sind, um zu helfen.

Fazit

Beim Hörakustiker vor Ort erhalten Sie viele interessante Tipps, wie man Freunden, Bekannten oder Familienangehörigen eine Hörfreude machen möchte. Im Fachgeschäft ergeben sich bei persönlicher Beratung geniale Möglichkeiten für ein individuelles Geschenk.

Helper Hörsysteme
www.helper-hoersysteme.de

Jetzt schon an's Schenken denken!

GENIALE PREISVORTEILE SICHERN
gültig bis 23.12.2022

Hygiene- & Trockenstation
79,- €
statt ~~99,- €~~ **



Das und vieles mehr auch in unserem Onlineshop erhältlich!

TV-Hörsystem
229,- €*
statt ~~259,- €~~ **



* Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Solange der Vorrat reicht.
** unser Hauspreis

ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
FILIALE **GROITZSCH**: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640



 **HELPER**
HÖRSYSTEME
WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE



Menschen ab 60 profitieren besonders

Eine Grippe ist nicht vergleichbar mit einem Schnupfen oder „grippalen Infekt“, sondern eine ernste Erkrankung. Sie kann zu schwerwiegenden Komplikationen führen. So erhöht die Grippe selbst bei gesunden Erwachsenen das Herzinfarktrisiko um das bis zu Zehnfache, das Schlaganfallrisiko um das Achtfache. Besonders Menschen ab 60 Jahren profitieren von der Grippeimpfung, da sie aufgrund ihres altersbedingt schwächeren Immunsystems ein höheres Risiko für einen schweren Verlauf haben. Sie brauchen in vielen Fällen eine lange Erholungszeit und tragen das Risiko einer dauerhaft geschwächten Gesundheit. Dadurch wird ihre Lebensqualität vielfach nachhaltig eingeschränkt. Für diese Altersgruppe wird die Grippeimpfung deshalb von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlen. Die Kosten tragen die gesetzlichen Krankenkassen. Der beste Termin für eine Impfung ist von Oktober bis Mitte Dezember. Aber auch zu einem späteren Zeitpunkt, bis ins Frühjahr hinein, ist die Grippeimpfung wichtig und sinnvoll. Da sich die Grippeviren ständig verändern und in jeder Saison mutierte Varianten auftreten, sollte die Impfung jedes Jahr erneuert werden. In der Arztpraxis oder Apotheke kann man sich beraten lassen, welche Grippeimpfung die STIKO für Menschen ab 60 Jahren empfiehlt.

Mehr Infos unter:

www.impfschutz.de/impfschutz/echte-grippe

spp-o

Wir laden ein:

Zum Winterfest mit Tag der offenen Tür

am 09.12.2022 ab 16.00 Uhr

Kleiner Imbiss und Glühwein sowie gemeinsames Weihnachtslieder singen mit Unterstützung des Gesangsverein Germania Gerichshain e. V. und der Corona House Band aus Machern

Ihre Tagespflege

**Tagespflege Ingrid von Domaros
Schloßplatz 5, 04827 Machern**



Wettereinflüsse, Wechseljahre oder Diabetes? Symptome können täuschen

Symptome wie Schwitzen, Schwindel oder Erschöpfungszustände können vielerlei Auslöser haben. Dass sie alle auch Anzeichen für eine Diabeteserkrankung sein können, wissen jedoch viele nicht. Häufig werden Beschwerden auf weniger ernsthafte Ursachen wie Wechseljahre oder Frühjahrsmüdigkeit zurückgeführt. Das kann unter Umständen folgenreich sein. Darum gilt es, bei nicht ganz eindeutigen Symptomen wachsam zu sein. Typisch für Überzucker infolge von Diabetes sind etwa häufiger Harndrang, ein vermehrtes Durstgefühl, Müdigkeit oder Gewichtsverlust. Im Zweifel ist rasch ärztlicher Rat gefragt. Wird ein Diabetes diagnostiziert, können hochmoderne Messsysteme wie Dexcom G6 und ein bewusster Lebensstil den Alltag erleichtern. Unter www.dexcom.de gibt es mehr Informationen. *djd*



Am 14. November 2022 ist **Weltdiabetestag**.

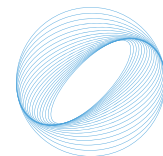
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.weltdiabetestag.de

red

EINFACH GUT HÖREN.



Cornelia Hahn
(Hörakustikmeisterin)
freut sich auf Ihren
Besuch!



hörakustik
Cornelia Hahn

Rieser Straße 162
04319 Leipzig
Tel. 0341 87079990
info@hoerakustik-hahn.de
www.hoerakustik-hahn.de

Hat Ihr Geldbeutel Angst vor dem Zahnarzt?

Wie Sie dieser Angst entgegen wirken, erkläre ich Ihnen als Fachfrau der INTER Versicherungsgruppe gerne persönlich.

INTER Versicherungsgruppe
Annette Schumann
Ringweg 8 · 04451 Borsdorf · Mobil 0173 3596631
beratung.inter.de/annette-schumann
Annette.Schumann@inter.de

www.inter.de



inter
VERSICHERUNGSGRUPPE



Leben mit Demenzerkrankten

So können pflegende Angehörige mit herausforderndem Verhalten besser umgehen



Menschen mit Demenz sind oft desorientiert und können schwierige Verhaltensweisen zeigen. Für den besseren Umgang kann eine Pflegeberatung hilfreich sein. (Foto: djd/compass private pflegeberatung)

Etwa 1,8 Millionen Menschen in Deutschland leben nach Angaben der Deutschen Alzheimer Gesellschaft mit einer Demenz. Das bedeutet, dass kognitive Fähigkeiten wie Erinnerung, Orientierung, Urteils- und Planungsvermögen sowie soziale Fähigkeiten immer mehr verloren gehen. Für pflegende Angehörige ist das oft eine ungeheure Herausforderung, denn sie werden mit einer Vielzahl von unerwarteten, oft belastenden Verhaltensweisen konfrontiert. Die Erkrankten wiederholen stundenlang dieselbe Frage, laufen weg, erheben scheinbar unsinnige Anschuldigungen oder werden sogar aggressiv.

Fachkundige Beratung einholen

Pflegepersonen brauchen dann viel Geduld und Frustrationstoleranz – aber auch ganz praktische Tipps. Hier kann oft eine Pflegeberatung helfen. Dafür können sich Angehörige zum Beispiel unter der kostenfreien Rufnummer 0800 1018800 an die unabhängige compass private Pflegeberatung wenden, Privatversicherte erhalten auch Hausbesuche. Die Profis versuchen zunächst, Verständnis für die Situation des Erkrankten zu schaffen. „Menschen mit Demenz sind je nach Grad der Erkrankung nicht in der Lage, das gesprochene Wort zu ver-

stehen, einzuordnen oder zu behalten. Sie können oft nicht mehr zwischen Gegenwart und Vergangenheit unterscheiden oder ihre Lebensrealität als solche erkennen“, erklärt Pflegeberater Gerald Heuft. „Aggressives Gebaren, Anschuldigungen und Vorwürfe sind dann oft Ausdruck der eigenen Hilflosigkeit und Frustration und sollten, auch wenn diese emotional verletzend sind, nicht persönlich genommen werden“. Um positiven Einfluss auf den Erkrankten zu nehmen, käme es natürlich immer auf die individuelle Situation an. Doch generell gelte: Strukturierte Abläufe, wenig Veränderung und eine ruhige, empathische Ansprache tragen zu einem harmonischen Miteinander bei. Lieblingsaktivitäten des Demenzpatienten sollten so lange wie möglich weiter stattfinden.

Mehr Sicherheit im Haushalt schaffen

Um gefährliche Situationen oder Verlorengehen zu vermeiden, sind einige Anpassungen im Haushalt nützlich – Tipps dazu gibt es auch unter www.pflegeberatung.de.

So kann eine Abschaltautomatik am Herd Brände verhindern. Gefährliche Substanzen, Medikamente und Geräte sollten immer weggeschlossen werden. Um Stürze beim nächtlichen Umherwandern zu vermeiden, lassen sich wichtige Wege mit Bewegungsmeldern oder Nachtlichtern ausstatten. Außerdem helfen Piktogramme oder Bilder bei der Orientierung. Demenzerkrankte, die zum Weglaufen neigen, sollten immer Namensschilder in der Kleidung sowie Zettel mit Adresse und Handynummer der Angehörigen in den Taschen haben. *djd*



Erfahrene Pflegeberaterinnen können oft gute Tipps für die Lösung von Alltagsproblemen geben, die sich beim Leben mit Demenzerkrankten ergeben. (Foto: djd/compass private pflegeberatung/mattphoto)

DigniCare
Ihr ambulanter Pflegedienst

Dignicare Pflege GmbH
Pflegedienst Borsdorf
Bahnhofstraße 24
04451 Borsdorf

Jobs in tollem Team
Pflege / Hauswirtschaft / Betreuung
Voll-/Teilzeit oder Minijob-Basis
Jetzt bewerben!

www.dignicare.de

Ansprechpartner
Alexander Bernhardt
Bürozeiten
Mo - Fr 8.30 - 16.00 Uhr

fon: 03 42 91 -2 05 07
fax: 03 42 91 -2 07 70
mail: kontakt.borsdorf@dignicare.de

Wir stellen ein

einen gelernten **Gesundheits-Krankenpfleger**
oder **Altenpfleger (m/w/d)**
sowie einen **Hauswirtschaftler (m/w/d)**

- ab 20 Stunden wöchentlich
- mit Führerschein Klasse B

Über ein Gespräch mit Ihnen würden wir uns freuen,
um Einzelheiten wie z. B. Lohn, Urlaubstage, Wochenenddienst und
Spätdienst genauer zu besprechen.

Häusliche Krankenpflege Ingrid von Domaros
Schloßplatz 5, 04827 Machern, Telefon 034292 79956



Fluch, Segen oder eine Frage der Ausstattung?

Das Homeoffice mit Mobiliar einrichten, das den eigenen Bedürfnissen entspricht

Als im Frühjahr 2020 ad hoc Millionen Deutsche von zu Hause arbeiten sollten, klang das für viele zunächst verlockend: ein bisschen länger schlafen, kein lästiger Berufsverkehr, stattdessen ein improvisierter Arbeitsplatz am Küchentisch und Videocalls mit dem Laptop. Doch schon bald forderte das lange Sitzen auf Stühlen, die nicht dafür gemacht sind, um darauf acht Stunden täglich zu verbringen, seinen Tribut. Laut Krankenstands-Analyse der DAK-Gesundheit stiegen im Jahr 2020 die Krankheitstage, die auf ein Rückenleiden zurückgehen, im Vergleich zum Vorjahr um sieben Prozent an. Das zeigt, wie bedeutsam das Thema Ergonomie im Homeoffice ist – für Arbeitnehmer, jedoch auch für Arbeitgeber, denen schließlich am Wohlergehen ihrer Mitarbeitenden gelegen ist.

Gesunde Sitzhaltung ist das A und O

In etlichen Unternehmen ist es gang und gäbe, Homeoffice-Tage einzulegen. Wer langfristig remote arbeitet, sei es an zwei oder drei Tagen in der Woche, sollte dabei unbedingt eine gesunde Sitzhaltung einnehmen können. Vor allem den Nacken und den Rücken gilt es zu entlasten. Das geht nur mit dem passenden Mobiliar, denn Bürostuhl ist nicht gleich Bürostuhl und Schreibtisch nicht gleich Schreibtisch. Beispielsweise können höhenverstellbare Tische auch im Stehen als Pultisch genutzt werden. Unter www.myhomice.de gibt es Möbel speziell fürs

Homeoffice, ein Ergonomie-Index gibt zudem Aufschluss darüber, wie gesundheitsfördernd jedes einzelne Möbelstück ist. Die optimale Grundausstattung ist auf der Website klar definiert: ein höhenverstellbarer Bürodrehstuhl mit fünf Rollen und eine Arbeitsfläche, die deutlich größer als 120 mal 80 Zentimeter ist, hinzu kommt eine Lichtquelle mit gut 4.000 Lumen. Lichtlösungen, die einer Überanstrengung der Augen entgegenwirken, bietet myHomice deshalb ebenfalls an. Auch eine Online-Homeoffice-Analyse zur idealen Einrichtung eines Arbeitsplatzes in den eigenen vier Wänden lässt sich beauftragen.

Win-win-Situation: Gutscheine für Mitarbeitende

Führungskräfte können für ihre Mitarbeitenden Gutscheine über frei wählbare Homeoffice-Möbel erwerben. Mit einer solchen Zuwendung kommen Arbeitgeber zum einen ihrer Fürsorgepflicht nach, indem sie Arbeitsunfällen im heimischen Büro vorbeugen. Zum anderen erhalten Arbeitnehmer die Möglichkeit, ihr Homeoffice-Inventar den eigenen Bedürfnissen entsprechend zu erweitern. Das wirkt sich positiv auf das Betriebsklima im Unternehmen aus und letztlich auch auf die Gesundheit jedes einzelnen. Schließlich ist das Arbeiten im Homeoffice weder Fluch noch Segen, sondern eine Frage der Ausstattung. *djd*



Arbeit und
Leben
SACHSEN



DIGITALISIERUNG UND HOMEOFFICE

Herausforderungen und Chancen der digitalen Transformation

JETZT ANMELDEN!

24. November 2022
17:00 Uhr

im Felix-Klein-Hörsaal
Augustusplatz 10-11, 04109 Leipzig

Wie kann Digitalisierung in Einrichtungen und Unternehmen gelingen? Wie können negative Effekte und Risiken abgemildert werden? Was sind notwendige Voraussetzungen und Erfolgsfaktoren für Telearbeit? Expertinnen und Experten der Arbeits- und Organisationspsychologie präsentieren Trends, Gesamtergebnisse und Handlungsempfehlungen aus mehrjähriger Forschungstätigkeit im Projekt „Zentrum digitale Arbeit“ und möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



Mit
Präsentation
des Buches
„Homeoffice“

Freuen Sie sich u. a. auf einen Gastbeitrag von Prof. Laura Venz (Leuphana Universität Lüneburg) und auf die erstmalige Präsentation des im November neu erscheinenden Buchs „Homeoffice“ von Martin Zeschke und Prof. Dr. Hannes Zacher (Universität Leipzig). Die Veranstaltung ist die finale Präsentation des Projektpartners Universität Leipzig im Projekt „Zentrum digitale Arbeit“ unter Leitung von Prof. Dr. Thorsten Posselt und Prof. Dr. Hannes Zacher.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist gebührenfrei.

Anmeldung bis 23.11.2022 unter:
<https://bit.ly/3BtyiK>



Das Projekt „Zentrum digitale Arbeit“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert sowie ergänzend durch den Freistaat Sachsen, vertreten durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, kofinanziert.



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



Neuer Belag nimmt Treppen den Schrecken



Die Geborgenheit, die das Zuhause verspricht, ist mitunter trügerisch. Denn gerade in den eigenen vier Wänden verbergen sich zahlreiche Unfallrisiken. Allein im Jahr 2019 verunglückten im Haushalt über 12.400 Personen tödlich – das sind viermal so viele Menschen wie im Straßenverkehr, wie Statista aus Zahlen des Statistischen Bundesamtes berichtet. Hinzu kommen Millionen Missgeschicke mit mehr oder minder schmerzhaften Folgen. So führen etwa ausgetretene, schiefe oder wacklige Treppenstufen immer wieder zu Stürzen, im Innenbereich ebenso wie im Garten, am Hauseingang oder auf der Außentreppe zum Keller.

Hausbesitzer schieben die Sanierung alter Treppen häufig vor sich her, weil sie hohe Kosten und viel Schmutz befürchten. Dabei lassen sich abgenutzte Stufen oft auch auf einfache und zeitsparende Weise sanieren. So können Platten aus vorgefertigten Natursteinelementen etwa vom deutschen Hersteller Renofloor häufig direkt auf den alten Belag verlegt werden. Quarz- oder Marmorgranulat ist dabei in einem klaren Harz gebunden. Somit sind die neuen Stufen lediglich acht Millimeter stark und passen oft auf das vorhandene Material – ohne dass alte Platten erst mit der entsprechenden Lärm- und Schmutzbelastung abgeschlagen werden müssten. Heimwerker können auf diese Weise mit etwas Geschick die Treppensanierung in Eigenregie in Angriff nehmen oder wahlweise geschulte Verlegefachbetriebe damit beauftragen. Die neuen Platten machen schiefe Treppen wieder gerade und weisen zudem eine langlebige, rutschhemmende und trittsichere Oberfläche auf.

Die Sanierungsplatten in hochwertiger Natursteinoptik sind in zahlreichen Farbvarianten erhältlich, die sich verschiedensten Baustilen anpassen. Unter www.renofloor.de gibt es mehr Inspirationen dazu sowie Verlegetipps unter anderem als Videos.

djd (red. gek.)

Vielseitige Beleuchtung durch LED-Module

Eine clevere und individuelle Lichtgestaltung lässt sich heute leichter bewerkstelligen denn je. So lassen sich die LED-Module Liprotec-Easy von Schlüter-Systems beispielsweise ohne großen Aufwand installieren und über eine App per Smartphone oder Tablet passend zur jeweiligen Stimmung steuern. Von einer eleganten Lichtleiste in der Wand über eine beleuchtete Wandecke bis zu einem von Licht eingerahmten Spiegel und illuminierten Treppenstufen, den Gestaltungsmöglichkeiten sind kaum Grenzen gesetzt. Auch Sockelleisten oder Wandscheiben lassen sich



Mit LED-Modulen lassen sich Räume unkompliziert und individuell mit Licht gestalten. (Foto: djd/Schlüter-Systems)

individuell betonen. Mehr Infos für Bauherren und Planer gibt es unter www.schlueter.de. Und sogar im Duschbereich können die Module für Akzente sorgen, denn dank der Schutzklasse IP 67 sind sie für den Einsatz in Feuchträumen geeignet.

djd



Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

ARCHITEKTURBÜRO STEFAN MARTIN

Architektur und Gestaltung Ihrer Bauwerke
von der Idee bis zur Ausführung

Inhaber: Dipl.-Ing. Architekt (FH) Stefan Martin
Bahnhofstraße 4 • 04451 Borsdorf

Tel.: 034291 40215
Fax: 034291 40219

E-Mail: stefan.martin@architekten-martin.de



*Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.*

Mahadma Gandhi

KNÖFEL
Bestattungsservice

Leipziger Str. 3
04827 Machern

Tel: 034292-78936 / 24h

• ALLE BESTATTUNGSARTEN •

BDB

LANDESINNING
DER BESTATTER SACHSEN

FriedWald®
Die Bestattung in der Natur

MÖLLER
Bestattungsdienst GmbH

☎ 034292 / 68227 jederzeit • 04821 Brandis • Hauptstr. 28

www.moeller-bestattungsdienst.de

FriedWald Bestattung • Jenseitskontakte • mediales Coaching

Traueranzeigen im Borsdorfer „Vor Ort“

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen



Bestattungshaus Hänsel
Filiale Borsdorf, Leipziger Str. 38
Tel. 034291 32103



Möller Bestattungsdienst GmbH
Filiale Brandis, Hauptstraße 28
Tel. 034292 68227



Blumenboutique Blütenzauber
Leipziger Straße 30 b, Borsdorf
Tel. 034291 315040



Bestattungsservice Knöfel
Leipziger Str. 3, 04827 Machern
Tel. 034292 78936



Raumzauber-Sinnwelt –
Das Floristikfachgeschäft
Hugo-Aurig-Str. 7, 04319 Leipzig/
Engelsdorf, Tel. 0341 65835913



Das Floristikfachgeschäft **raumzauber-Sinnwelt.de**

Urnen- und
Sargschmuck,
Gestecke, Kränze,
Herzen, Trauersträuße
Lieferservice

Gern beraten wir Sie ausführlich oder Sie bestellen
einfach in unserem Onlineshop und wir bringen
Ihren Blumengruß zum Ort der Beisetzung.

Raumzauber-Sinnwelt - Das Floristikfachgeschäft
Naunhof * Ladestraße 5 * Fon: 03 42 93 / 48 42 84
Leipzig * Hugo-Aurig-Straße 7 * Fon: 03 41 / 65 83 59 13
Online-Shop: www.floristikservice-leipzig.de



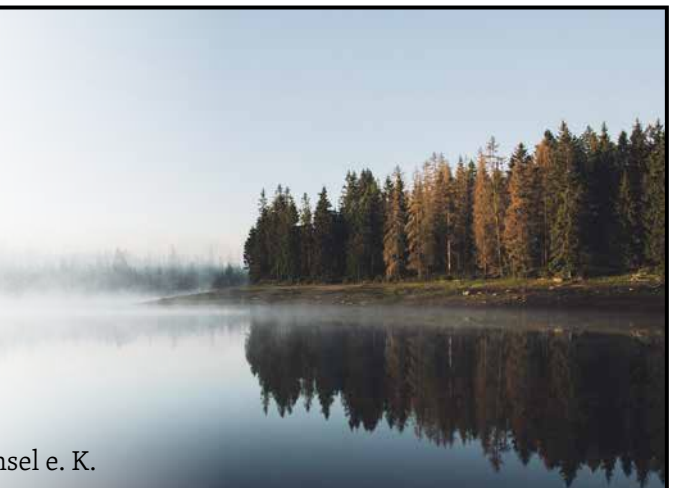
...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

☎ 034291/32103

Rufbereitschaft Tag & Nacht

Leipziger Straße 38
04451 Borsdorf

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.



Adventsbrunch im Hotel Seerose

27.11.2022
ab 9.30 Uhr*

Kommen Sie vorbei und stoßen Sie mit uns an,
der Sektempfang geht aufs Haus!

***Preis pro Person 29,00 € inkl. 1 Glas Sekt**

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür! Lassen Sie sich vom weihnachtlichen Ambiente verzaubern und für Ihr Weihnachtsgeschenk inspirieren. Neben einzigartigem Christbaumschmuck, Nussknacker und Räuchermännchen bieten wir zum Start in die Weihnachtszeit zum ersten Advent unseren Weihnachtsbrunch an. Ab 9.30 Uhr starten wir mit einem umfangreichen Frühstück, mit allem, was das Herz begehrt. Ab 11.00 Uhr wird die Seerose mit weihnachtlichem Geruch unserer warmen Gerichte verzaubert. Das Highlight: ein Schokobrunnen! Sodass selbst die kleinen auf Ihren Geschmack kommen.

**Reservierung ab sofort möglich unter
info@showhotel-seerose.de oder Telefon 0170 3769414**

***1 Neuer Service für Senioren (ab 60 Jahren):
Shuttle-Bus zum Hotel Seerose**

Keine Lust auf selber Kochen oder Backen, sondern Sie wollen sich mal wieder so richtig verwöhnen lassen? Egal, ob zum Mittagessen, Kaffeetrinken oder Abendbrot – das Hotel Seerose ist dafür genau der richtige Ansprechpartner. Rufen Sie einfach das freundliche Team unter der Rufnummer 0170 3769414 an. Gern bestellt Ihnen das Hotel Seerose einen Shuttle-Bus, der Sie am verabredeten Ort und zur richtigen Zeit abholt und in ihr Show-Hotel um die Ecke chauffiert. Und der Clou an der Sache: Dieser Service ist für Sie kostenfrei. Einfach 2 bis 3 Tage vorher rechtzeitig das „Senioren-Taxi“ bestellen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Neuer Service
für Senioren:
Shuttle-Bus zum
Hotel Seerose*1**



Hier finden Sie uns:

Kiebitzgrund 1,
04824 Beucha,
www.showhotel-seerose.de

Telefon: 0170 - 376 9414

